

# GLIÄH WURM

## JUNGWACHT SACHSELN

IMPRESSIONEN - PROGRAMM - INFOS



2022/  
2023





# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Wir blicken auf ein erfolgreiches Scharjahr 2022/2023 zurück. Ein Jahr voller Ideen und Tatendrang. Die glücklichen Gesichter an den zahlreichen Scharanlässen und Gruppenstunden motivierten uns einmal mehr, unser Bestes zu geben. Das absolute Highlight war sicherlich das, in der Geschichte der Jungwacht, erste gemeinsame Lager mit dem Blauring. KLAPPE DIE ERSTE Jubilager 2023: Zwei Wochen inmitten von Filmen und Fernsehshows.

Tauchen Sie mit uns in ein abenteuerliches Jungwacht-Jahr ein, viel Vergnügen beim Lesen!

---

# IMPRESSUM

Redaktion ..... Jan Grisiger  
Layout ..... Evelyn Rohrer  
Text ..... Leiter  
..... Präses  
..... Redaktion  
Herausgeber ..... Jungwacht Sachseln  
Druck ..... Koprint AG  
Auflage ..... 250 Exemplare  
Datum ..... November 2023  
Wert ..... 5.-



# INHALTSVERZEICHNIS

Editorial/Impressum ..... 2  
Piratentag ..... 4  
Chinderchilbi ..... 6  
Punktespiel ..... 7  
Spiel und Spass ohne Schnee.....10  
Skills Park ..... 11  
Seifenkistenrennen ..... 12  
Fronleichnam ..... 16  
Sommerlager ..... 19  
Wort des Präses ..... 32  
Wort der Scharleitung ..... 34  
Wechsel in der Scharleitung ..... 36  
Ein- und Austritte ..... 38  
Gruppeneinteilung..... 40  
Scharprogramm ..... 42  
Kreuzworträtsel..... 44



# PIRATENTAG

Samstag, 10. September 2022

An einem eher trüben Samstagmorgen trafen sich die mutigsten zehn Jungwächter und sechs Leiter, um in See zu stechen und neues Land zu erkunden. Bei kühlen maximal 20°C Lufttemperatur und gleicher Wassertemperatur durften wir zuerst aus Rundhölzern, Brettern, vielen Seilen und einigen Bojen unser eigenes kleines Floss möglichst wassertauglich zusammenbauen. Als unser Begleit-Motorboot kam, verstaute wir unsere wichtigsten Materialien, die nicht nass werden sollten, und wasserten die Flosse ein. Langsam paddelten wir in Richtung Südwesten und nicht lange mussten wir warten, bis das erste Floss kopfüberstand und die Matrosen mit ihren Schwimmwesten im Wasser trieben. Schnell kamen die anderen zur Hilfe und man probierte mit gekentertem Material weiter zu paddeln, bis man an einem kleinen Strand das ganze wieder zurückdrehen konnte. Als alle wieder zu Wasser waren, konnten wir weiter das Lande vom kühlen Nass aus erkunden und am geplanten Rastplatz anlegen. Dort wurde schnell ein Feuer entfacht und Präsenz markiert. Als man sich allmählich abgetrocknet und am Feuer aufgewärmt hatte, wurde fleissig die eigens mitgebrachte Verpflegung grilliert und verspeist. Nach einigen Aufwärmspielen wurde wieder zusammengepackt und die Flosse wieder einsatzbereit gemacht. Aus strömungstechnischen Gründen wurden wir von einem unglaublich starken Motor in Kolonne Richtung Ausgangsort gezogen. Fast ohne Komplikationen kamen wir heil und etwas abgekühlt wieder an Land, wo wir unsere Flosse auseinanderbauten und uns abtrockneten. Anschliessend wärmten wir uns wieder auf und verabschiedeten uns nach einem abenteuerlichen Tag.

Johannes Koch





# CHINDERCHILBI

Sonntag, 23. Oktober 2022

Da es letztes Jahr durchaus positive Rückmeldungen gab, beschlossen wir die Chinderchilbi ausschliesslich an der frischen Luft zu veranstalten. Gott sei Dank hatten wir schönes, sonniges Herbstwetter. Am Morgen war es noch etwas frisch, aber es wurde immer wärmer.

Auch dieses Jahr haben wir wieder tolle Posten auf die Beine gestellt. Die Kinder durften Luftgewehr schiessen, Harassen stapeln, Traktoren fahren, Fischen, Schminken und noch vieles mehr. Neu war das Bubble Soccer. Bei diesem Spiel steckt jeder Spieler in einem grossen Ballon und versucht mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit, Fussball zu spielen. Wenn Spieler zusammenstossen, spicken beide weg.

Während die Kinder sich austobten, konnten sich die Eltern in der eigenen Festwirtschaft stärken und die Sonne geniessen. Auch in diesem Jahr hatte das Küchenpersonal alle Hände voll zu tun. Es wurde frittiert, Hot Dogs gemacht und Getränke ausgeschenkt. Gegen 16.00 Uhr beruhigte sich die Lage und die meisten begaben sich auf den Heimweg. Wir dürfen auch dieses Jahr auf eine erfolgreiche Chinderchilbi zurückblicken. Herzlichen Dank an allen Chinderchilbi-Besuchern für die Unterstützung.

Jan Grisiger



# PUNKTESPIEL

Samstag, 19. November 2022

An einem kühlen Samstagnachmittag traf sich die ganze Schar vor dem Lokal in Sachseln. Kurz danach machten wir uns zu Fuss auf den Weg Richtung Sarnen Dorfplatz. In Sarnen angekommen, begannen wir mit dem Hauptteil des Anlasses, dem Punktespiel. Bei diesem Spiel wurde die Schar in vier verschiedene Gruppen eingeteilt. Danach bekam jede Gruppe eine Liste, mit verschiedenen Gegenständen. Jetzt musste jede Gruppe möglichst viele Gegenstände dieser Liste sammeln. Jeder Gegenstand gab eine gewisse Punktzahl, die dann der Gruppe zugeschrieben wurde. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewann das Spiel. Nach einer spannenden Rangverkündigung machten wir uns in der Abenddämmerung auf den Weg zum Bahnhof. Mit dem Zug ging es dann zurück nach Sachseln. In Sachseln angekommen, gingen wir weiter Richtung Zündlibach. Dort bestand die erste Aufgabe für die Jungwächtler darin, ein Feuer zu machen. Dies ist dann auch recht schnell gelungen. Zum Essen gab es Wienerli und Brot. Nachdem wir unseren Hunger stillen konnten, machten wir es uns ums Feuer gemütlich. Am Feuer sangen wir zuerst ein paar Lieder und liessen dann den Abend gemütlich mit einer Geschichte am Feuer ausklingen.

Timo Weber



# Schwäisä, biägä, lötä

Lehrstell 2024



Miär bildid **Häizigs- und Sanitärinstallateurä** us. Hesch Luscht ufnä cooli Lehrstell in Sarnä, wo du dini Handwärcher-Fähigkeitä so richtig chasch usläbä?



Folg üs uf ↪



Mäld dich gärn fürnä **Schnupperlehr** bi üs.  
[info@reinhard-ht.ch](mailto:info@reinhard-ht.ch) oder 041 660 55 84



 **Karl Omlin AG**  
Schwizer Möbelmacher  
moebel-omlin.ch



## Zusammen versetzen wir Berge.

Entdecke unsere spannenden Lehrberufe und vereinbare eine Schnupperlehre als:

- Maurer / in
- Grundbauer / in
- Baumaschinenmechaniker / in
- Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt
- Logistiker / in
- Kaufmann / Kauffrau

Gasser Felstechnik AG  
felstechnik.ch



## SPIEL UND SPASS OHNE SCHNEE

Samstag, 21. Januar 2023

Weil es in diesem Winter wenig Schnee auf die Pisten geschmissen hatte, haben wir uns dazu entschieden den Schneetag in die Turnhalle zu verschieben. Deshalb trafen wir uns in der Turnhalle Mattli zu Spiel und Spass. Zum Einwärmen haben wir verschiedene Varianten Völkerball gespielt. Anschliessend konnten die Teilnehmer das grosse Spiel aussuchen. Nach kurzer Diskussion haben wir uns für Tarzan entschieden. Für dieses Spiel, das ähnlich wie "Hochfangis" gespielt wird, stellten wir zuerst den Dschungel auf; einen Parcours mit verschiedenen Routen. Dafür benötigten wir zahlreiche Geräte, so dass der Geräteraum schnell leergeräumt war. Es gibt zwei Fänger und diese mussten die restlichen Teilnehmer quer durch den Parcours jagen. Dabei durften weder die Fänger noch die Teilnehmer den Boden berühren. Sie durften nur auf den Geräten und Matten durch die Halle turnen. Nach vielen Tropfen Schweiß räumten wir alles wieder auf und spielten zum Abschluss Würfelfussball.

Severin Kathriner



## SKILLS PARK

Samstag, 11. März 2023

Mit dem Zug fuhren wir ca. 2h ins städtische Winterthur. Kaum angekommen machten wir uns schnurstracks auf den Weg zum berühmten Skills Park. Nur in die falsche Richtung! Wie konnte das passieren. Leichterzichtig und frohlockend dauerte es 10 min, bis das Leittier seine Spürnase in Frage stellte. Zum Glück waren die meisten auf Rädern unterwegs, so fanden wir dennoch schnurstracks und voll spielerisch-sportlicher Vorfreude zum Ziel. Dort erwarteten uns Pump-Track, Skaterpark und Ninja-Warrior-Parcours. Diese forderten besondere Ausdauer und Kraft. Nach einer geselligen Mittagspause auf den Picknicktischen im 1. Stock fühlten wir uns wieder gestärkt für die zweite Runde. Hohe Rampen, Luftkissen-Sprungtürme und Trampoline in verschiedensten Grössen sorgten für adrenalin-geladene Sprünge und bleibende Eindrücke. Es war ein Tag voll von Herausforderungen und dem zur Schau stellen von Tricks und Fähigkeiten. Die lange Rückfahrt war geprägt von ausgepowerten Gesichtern und gemütlichen Kartenspielen.

Stefan Omlin



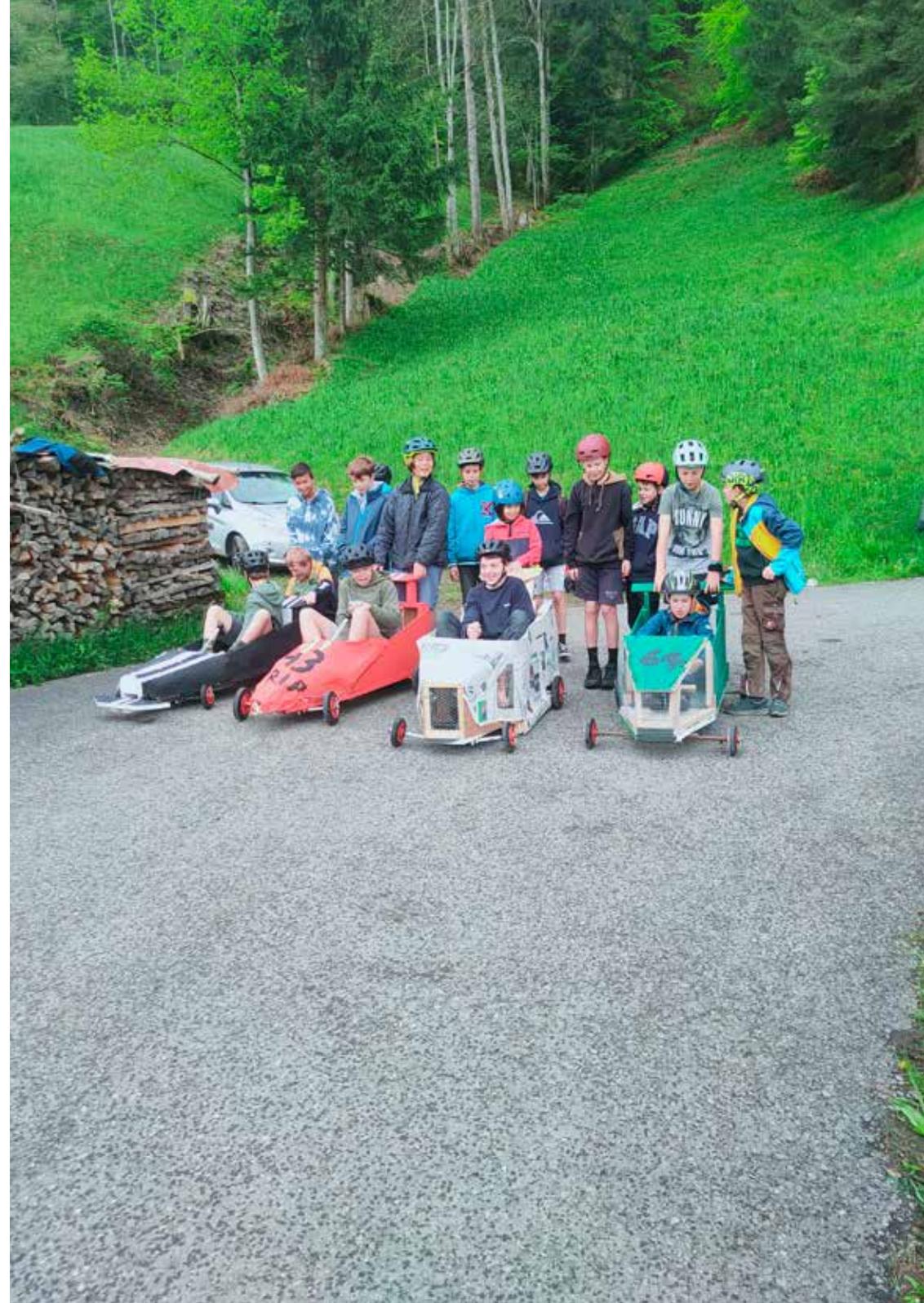


# SEIFENKISTENRENNEN

Samstag, 13. Mai 2023

Es war endlich so weit. Die Seifenkisten, welche wir zwei Wochen zuvor gebaut und dekoriert hatten, konnten gefahren werden. 15 Todesmutige trafen sich vor dem Pfarreiheim und machten einen letzten Check bei ihren Boliden. Nachdem alle Seifenkisten auf die Fahrtüchtigkeit getestet worden sind, wurde der Rennzirkus auf Gloters gefahren. Oben angekommen, gab es noch eine kurze Einleitung durch die Rennleitung und schon konnten die ersten Wagemutigen starten. Für die ersten 20m war es ein spannendes Rennen, bis jedoch einer der Teilnehmer ein Rad verlor. Da der Defekt so nahe beim Start passierte, war die Boxencrew nicht weit weg und es wurde in Sekundenschnelle ein neues Rad montiert. Dieses hielt bis zum Ziel, doch der grosse Rückstand war nicht mehr aufzuholen. In den nächsten Runden wurde um die Kurven geflitzt und Rekorde gebrochen wie noch nie und die Renngruppen waren, bis auf eine, welche mit Abstand führte, ziemlich gleichauf. Jedoch fing es bald darauf an stark zu regnen und das Rennen wurde aufgrund eines Mangels an Regenreifen angehalten. Nach längerem Warten und heftigem Diskutieren in der Rennleitung wurde das Seifenkistenrennen 2023 aus Sicherheitsgründen abgebrochen und wir kehrten ins Lokal zurück. Die Ergebnisse der gefahrenen Runden wurde ausgewertet und die Siegergruppe bekam einen Preis für ihren souveränen Fahrstil. Danach liessen wir den Tag mit einer Kissen-schlacht ausklingen.

Erik Rohrer



**STIHL**

**AKKU POWER.  
MADE BY STIHL.**

JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN  
ERFAHREN SIE MEHR BEIM FACHHÄNDLER  
IN IHRER NÄHE.

FORSTARTIKEL  
**Jmfeld**  
FAHRZEUGBAU  
Jmfeld Theo - Staldeli • 6055 Alpnach Dorf  
Tel 041 670 13 30 Fax 041 670 25 30  
jmfeld.ch

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Obwalden

Plus:  
50% auf das  
Halbtax und  
Ermässigungen  
für Konzerte  
und Sport

**YoungMemberPlus**  
Dein exklusives Bankpaket für Ausbildung,  
Studium und Berufseinstieg.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Obwalden  
Telefon 041 666 79 79  
www.raiffeisen.ch/obwalden/ymp

YOUNG  
MEMBER  
PLUS

**EWO  
FUTURE**

**DER START  
ZUM ZIEL**

Bei EWO FUTURE kannst du  
folgende Berufe kennenlernen:

**SOLARINSTALLATEUR/-IN NEU**

**GEBÄUDEINFORMATIKER/-IN**

**ELEKTROINSTALLATEUR/-IN**

**MONTAGE-ELEKTRIKER/-IN**

**NETZELEKTRIKER/-IN**

**LOGISTIKER/-IN**

**MEDIAMATIKER/-IN**

**INFORMATIKER/-IN**

ewo-future.ch

**EWO** Elektrizitätswerk  
Obwalden



# FRONLEICHNAM

Donnerstag, 8. Juni 2023

Bei guter Stimmung und warmer Morgensonne fanden sich die Fahrendelegationen vor der Kirche ein. Mit Marschmusik zog die Gruppe durch die menschenleeren Sachler Dorfstrassen. Schliefen denn alle noch? Nein! Sie waren schon auf dem Türliplatz, aufgereiht auf Bänken in Schatten und Sonne. Es begann der Gottesdienst unter freiem Himmel. Vier Jungwächtler spielten die Metapher des Professors mit den Steinen im Glas vor. Alle hörten gespannt der lehrreichen Geschichte zu. Nach einer wundervollen Predigt schürfte das Volk über den gelegten Rosenblätterteppich zurück zur Kirche, wo ein Apéro stattfand. Es ging kaum Zeit verloren, waren alle Jungwächtler und Blauringmädchen im Bus und den Autos verladen.



Nach einer 50-minütigen Fahrt ins schöne Engelberg trafen wir uns auf dem Robinson Spielplatz ein. Da waren schon einige Leute. Wir starteten mit einem wunderbaren Picknick auf der Wiese, einige grillierten. Andere konnten es kaum erwarten und stürzten sich direkt auf die Flosse. Aber Achtung, das Wasser war eiskalt! Während die Jungwächtler über die See mit Flossen triumphierten, wagten sich mutige Blauringmädchen als erstes ins kalte Nass. Was für eine Erfrischung. Es waren kaum zwei Stunden vergangen, erfolgte auch schon die nächste Erfrischung. Regen! Er prasselte nur so nieder. In einer kurzen Regenpause holten die Leiter die Autos und den Bus und wir verzogen uns aus dem Tal, zurück nach Obwalden. Da es dort noch schön war, setzten wir den Badeplausch bei angenehmeren Temperaturen und Sonnenschein am Sarnersee fort. Dann war der Scharanlass zu Ende.

Stefan Omlin



Caroline's  
Haarwärch  
Damen & Herren  
Caroline von Moos

Caroline's Haarwärch | Lindenhof 2 | 6060 Sarnen  
T 041 660 77 87 | [www.haarwärch.ch](http://www.haarwärch.ch) | [caro@haarwärch.ch](mailto:caro@haarwärch.ch)



Für ein  
perfektes Ergebnis  
sollte jedes Detail  
genau stimmen.

Und so verstehen wir uns weniger als Druckerei, sondern vielmehr als Gesamtdienstleister bei der Herstellung begeisternder Druckergebnisse. Das beginnt beim ersten Kontakt und endet keineswegs mit der pünktlichen Lieferung. Genau so, wie Sie es gerne hätten.

Koprint AG  
Untere Gründlistrasse 3  
6055 Alpach Dorf  
Telefon 041 672 90 10  
www.koprint.ch

**ko)print:**  
genau meine druckerei



**JUBILAGER 2023**

**SO LA**

KLAPPE DIE ERSTE



# RÜCKBLICK DER LAGERLEITUNG

Was ist genau passiert? Eben sassen wir noch gemütlich vor dem Fernseher und diskutierten darüber, wie cool es doch wäre in einer Fernsehsendung zu sein. Plötzlich rauchte und knallte der Fernseher und wir wurden in ihn hineingesaugt und siehe da: Wir waren mitten im Fernsehprogramm!!! Und so hiess es für die nächsten 2 Wochen: «Klappe die Erste, Jubilager 2023». Unter dem Tagesmotto «Auf und Davon» machten sich 68 Kinder und 38 Leitungspersonen auf nach Adelboden ins Sommerlager.

Nach einer kurzen Carfahrt kamen wir in Reichenbach an und genossen bei heissem Wetter eine gemütliche Wanderung der Kander entlang nach Frutigen. Am Abend war unser Traumhaus jedoch immer noch nicht in Sichtweite und wir schlugen auf einer Wiese unser Nachtlager auf. Später nach einer Kennenlernrunde fielen wir dann müde in unsere Schlafsäcke und verbrachten eine Nacht unter dem Sternenhimmel.





Am nächsten Tag ging es früh weiter richtung Lagerhaus, welches wir gegen Mittag erreichten. Anschliessend bezogen wir unsere Zimmer und waren froh unseren Füessen etwas Pause zu gönnen. Nach dem Mittag ging es getreu der Sendung «Bob der Baumeister» weiter. Wir bauten einen Turm mit einer Rutschbahn, lernten allerlei nützliche Knoten kennen, wie man aus Blachen die coolsten Zelte baut und übten, was man machen muss, wenn sich jemand geschnitten hat. Abends weihten wir dann unsere Rutschbahn ein und veranstalteten eine der epischsten Wasserschlachten, die Adelboden je gesehen hat.

Im Sinne von Germany's next Topmodel ging es am nächsten Morgen weiter. Wir lernten verschiedene Tänze, um die Augen unserer Juroren zu verzücken und merkten, dass manch einer unerwartetes Talent hat beim Tanzbein schwingen. Nachmittags wurde uns an der Beauty Acadamy gezeigt, wie wir unsere innere Schönheit nach aussen richten können. Frisch von der Pediküre und mit voller Elan ging es anschliessend direkt zum Gala- und Casinoabend, wo wir unsere frisch gelernten Fähigkeiten vom Pokerface bis zum heissem Hüftschwung anwenden konnten.



Tags darauf wurden wir von einem Jagdhorn früh geweckt. «Robin Hood» stand vor der Tür und lud uns in den Sherwood Forest ein, um den Reichen ein, zwei Scherze zu spielen. Am Morgen wurde mit rivalisierenden Räubergruppen heftig um das wenige Essen im Wald gekämpft. Nach einer deftigen Portion Äplermagronen legte sich der Streit aber und wir fertigten gemeinsam Pfeil und Bogen, um dem Sheriff von Nottingham bis auf das letzte Hemd auszurauben. Später sangen wir gemeinsam Lieder am Lagerfeuer und trafen letzte Vorbereitungen für unseren Raubzug. Spät in der Nacht war es dann so weit: Die Reichen schliefen friedlich in ihren Betten, perfekt für unsere finsternen Absichten. Wir bestachen die Wachen und schlichen durch die halbe Stadt, und leerten die königliche Schatzkammer bis auf die letzte Münze, ohne dass die Garde etwas davon merkte. Unterwegs mischten wir auf einem Maskenball die Stimmung etwas auf, indem wir den Reichen ihre Geldbeutel entwendeten und auch Grosis Erspartes unter der Matratze wurde ihr während dem Schlaf gestohlen.





Robin Hood war mächtig stolz auf unsere Beute und gab uns als Dank leckere Schokocreme, ausnahmsweise ohne Meckä! In einem Hauslager muss man halt gewisse Abstriche hinnehmen.

Der strengen Nacht wegen gab es am nächsten Morgen einen deftigen Brunch und anschliessend erkundeten wir Adelboden. Abends war dann «Wetten, dass?» angesagt. Schon bald erreichte uns die Nachricht, dass das SRF uns für eine Familiensendung besuchen möchte und wir machten uns schleunigst auf zur nächsten Badi, wo wir allerlei Schabernack trieben und beim sünnelen etwas Schlaf nachholten. Anschliessend wurde das Lagerhaus blitzblank geputzt und als Belohnung für die gute Arbeit ein Kinoabend veranstaltet.

Am nächsten Tag wurden letzte Dekorationen für den grossen Besuch montiert und schon waren wir bereit für «Happy Day». Nach einer kurzen Begrüssungsfeier mit einem wahren Claironfeuerwerk wurden die Überraschungsgäste von unserer Sterneküche verköstigt und alle genossen einen wunderbaren Nachmittag mit ihrer Familie. Doch schon bald hiess es wieder Abschied voneinander zu nehmen. Was ein paar Tränen zur Folge hatte. Die etlichen Kuchen unserer Gäste waren deliziös, hatten aber auch negative Folgen auf den Körperumfang einiger Personen. Das Ziel beim Anschliessenden Wettkampf war also klar: Als Gruppe so viel Gewicht wie möglich verlieren. Später wurde durch mehrere Wettkampfrunden Mister Jungwacht und Miss Blauring erkorren. Herzlichen Glückwunsch Emma und Lukas!





In die 2. Woche starteten wir mit einem Geländespiel, bei welchem die Gruppen Materialien für eine Zeitmaschine ergatterten, diese zusammen zu bauen und nachher den Leitern ihre Funktionstüchtigkeit vorzeigen mussten. Am Abend wurden die Kinder durch die Leitenden mit einem einfallsreichen Improvisationstheater zu «Phineas und Ferb» unterhalten. Unser Gelächter war wohl im ganzen Tal hörbar.

Tags darauf setzten wir die Kinder gruppenweise in der Wildnis aus und mussten durch Eigenleistung zurück zum Lagerhaus finden. Sie meisterten diese Aufgabe mit Bravour und kehrten mit vielen Erinnerungen und Süswarenheimwärts.

«Wicki» besuchte und am folgenden Tag und stellte mit uns wahre Wikinger T-Shirts her, damit wir ins Dorf Flake hineingelassen wurden. Die Dorfältesten baten uns daraufhin einige Dämonen in der Nähe des Dorfes zu verjagen. Wir machten uns auf den Weg und verjagten sie in einem epischen Kampf, indem wir sie mit Farbe besprühten und lächerlich machten. Zur Feier des Sieges veranstalteten die stark verwundeten Krieger ein grosses Fest und jeder backte trotz seiner Verletzungen einen feinen Kuchen.

Früh morgens weckte uns ein Schrei. Es wurde eine Leiche gefunden! Alle Anwesenden wurden vernommen, doch jeder hatte eine Ausrede, wieso er nicht der Täter sein soll. Um herauszufinden wer gelogen hat, wurden den ganzen Tag Hinweise gesammelt und am Abend konnte der Täter gerade überführt werden, als er sich daran machte eine weitere Person zu ermorden!





Das Lager ging nun gegen Ende zu und wir fingen an aufzuräumen, unser Gepäck zu packen und das Lagerhaus zu putzen. Viel zu früh nach unserem Empfinden kam der Car und brachte uns zurück nach Sachseln, wo wir immer noch in Erinnerungen von diesen mega coolem Lager schwelgen.

Als vor drei Jahren der Entscheid gefällt wurde, zum Jubiläum unser beider Scharen ein gemeinsames Lager zu veranstalten gab es etliche Vorbehalte von beiden Seiten zu überwinden und das Projekt schien übergross. Die Leitungsteams mussten offen sein für neues und auch Kompromisse bei der Ausgestaltung des Lagers eingehen. Doch wir wuchsen Monat für Monat mit der Aufgabe und konnten mit der Zeit alle Schwierigkeiten bewältigen, welche ein so grosses Lager verursacht, und für all die Zeit der Vorbereitung wurde diese Mühe mit einem fantastischem Lager belohnt.

Wir von der Lagerleitung möchten uns bei allen Kindern, Leitungspersonen, der Küche, Eltern, den Sponsoren und allen Weiteren bedanken für zwei unvergessliche Lagerwochen in Adelboden.

Die Lagerleitung  
Anja von Ah & Erik Rohrer



## Sauberer Strom aus Wasserkraft – aus der Schweiz, für die Schweiz.



Jede Turbine ist eine auf Ihre Bedürfnisse  
abgestimmte Einzelanfertigung; von der  
12/24 Volt-Maschine für Alp- und SAC-Hütten bis  
zur 400 Volt-Anlage für Wasserversorgungen.

Wir bringen ökologischen Flow in Ihr Leben.

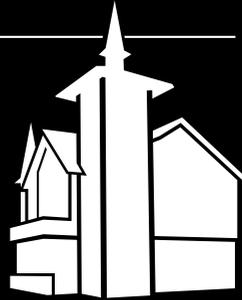
[sigrist-ag.ch](http://sigrist-ag.ch) · [info@sigrist-ag.ch](mailto:info@sigrist-ag.ch)



**SIGRIST AG** <sup>+</sup>  
TURBINENBAU

# GASTHAUS BAHNHOF

Bahnhofstrasse 15  
6072 Sachseln am Sarnersee  
041 660 14 08 · Offen Mi-So  
[www.gasthausbahnhof.ch](http://www.gasthausbahnhof.ch)



## Bedachungen Rohrer

Steildächer | Flachdächer | Fassaden | Photovoltaikanlagen | Dachfenster  
Spenglerarbeiten | Blitzschutzanlagen | Sanierungen | Unterhalt/Reparaturen

[www.rohrer-dach.ch](http://www.rohrer-dach.ch) | Tel. 041 660 70 40

Hänsigrüt 5, 6072 Sachseln

mit  
Liebe zum Detail  
seit 1873

Maler Hinter AG  
Brünigstrasse 126a  
6072 Sachseln  
Tel. 041 660 28 33  
[kontakt@malerhinter.ch](mailto:kontakt@malerhinter.ch)  
[www.malerhinter.ch](http://www.malerhinter.ch)

maler hinter 





## WORT DES PRÄSES

Die Jungwacht ist etwas Wunderbares. Vor 33 Jahren bin ich Jungwächtler geworden und bis heute bedeutet mir dieser Verein viel. Als Primarschüler war ich nicht sehr sportlich, eher still und zurückhaltend. Meine Eltern wussten, dass die Jungwacht für mich eine gute Freizeitbeschäftigung sein könnte. Und so war es tatsächlich.

Mein erstes Sommerlager in Geimen war ein ungeheures Erlebnis. Die Nachtübung, die Erklimmung eines 3000ers oder die Zweitageswanderung mit Übernachtung in der Nähe des damals noch viel mächtigeren Aletschgletschers werde ich nie vergessen. Aber es gab auch andere Momente. Dass mein Essbesteck spurlos im Bach verschwand oder die Zahnsperre kaputt ging, waren für mich zwei Ereignisse, mit denen ich ohne Eltern fertig werden musste. Ich kann mich gut erinnern, dass ich damals Präses Gadenz um Rat gefragt habe. Er hat mir klar gemacht, dass dies nicht so schlimm ist und materielle Dinge in der Regel ersetzt oder repariert werden können.

Mit 16 Jahren durfte ich als Leiter selber eine Gruppe übernehmen. Es hat nicht immer alles so geklappt, wie es geplant war, aber auch diese Erfahrungen waren rückblickend wertvoll. Mit meinen Jungwächtlern pflege ich bis heute Kontakt, ein schöner Ausdruck für den Jubla-Slogan «Lebensfreunde».

Das Leben nimmt seinen Lauf, ich leite mit 20 Jahren den ersten Grundkurs von Jubla OW/NW, bestehe die Matura, absolviere die Rekrutenschule, mache weiter bis zum Fourier und beginne das Studium. Im Sommer 2002 trage ich als Lagerleiter in Klosters die Verantwortung für 36 Jungwächtler. Unterstützt werde ich von 6 Leitern, die alle jünger sind als ich. Im kleinen Leiterteam braucht es tagtäglich jeden, wir arbeiten grossartig zusammen. Neuer Präses wird Ernst Fuchs, mit dem ich in dieser Zeit spannende und tief sinnige Diskussionen «über Gott und die Welt» führe. Damals weiss noch niemand, dass er 20 Jahre später ein zweites Mal nach Sachseln kommen wird, was super ist.



Es folgen weitere Lager und Leiterkurse, das OK Kapfala 2003 und schliesslich die Kantonsleitung OW/NW. Meine Motivation ist nach wie vor sehr gross und ich lerne junge Menschen aus anderen Gemeinden kennen, die ebenso motiviert sind. Wieder entstehen Freundschaften, die teilweise bis heute bestehen. Ein Highlight ist der Verbandsausbildnerkurs der Jubla auf der Insel Ameland in der Nordsee. Ich lerne sehr engagierte und motivierte Leute aus der ganzen Deutschschweiz kennen.

Während meiner Kalei-Zeit ergibt es sich zweimal ein Engagement in der Küche eines Blauringlagers, bevor ich 2011 erstmals die Jungwacht Sachseln bekochen darf. Wenig später fragt mich der neue Präses Cristinel als Firmbegleiter an. Es ist für mich eine sinnvolle Fortsetzung der bisherigen Tätigkeit in der Jugendarbeit.

Als Cristinel nach 10 Jahren die Pfarrei in Richtung Lungern verlässt, werde ich als Nachfolger im Präsesamt angefragt. Ich muss nicht lange überlegen. Die Tätigkeit in Jungwacht & Blauring hat mich in jungen Jahren geprägt und mir viel gegeben. Gerne gebe ich etwas zurück.

Bereits neigt sich das Jahr wieder dem Ende entgegen. Mit viel Freude darf ich ein engagiertes und aufgestelltes Leiterteam dabei begleiten, ähnliche Erfahrungen zu sammeln, wie ich sie machen durfte. Besonders freut mich, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Blauring Sachseln sehr gut funktioniert und beide Vereine am gleichen Strick ziehen. Die zwei Leitungsteams ermöglichen den Sachslern Kindern auch im digitalen Zeitalter eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Beiträge in diesem Gliähwurm berichten davon.

Für dieses grosse Engagement danke ich allen Leiterinnen und Leitern ganz herzlich und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Euer Präses  
Dominik Rohrer



## WORT DER SCHARLEITUNG

Hallo liebe Jungwächtler, liebe GliähwurmleserInnen

Wir blicken zufrieden auf ein erfolgreiches Scharjahr zurück, in dem wir gemeinsam mit den Jungwächtlern schöne, unterhaltsame und kameradschaftliche Stunden erlebt haben. Die Freude, sowohl alte als auch neue Gesichter bei Scharanlässen, Gruppenstunden und im Sommerlager begrüßen zu können, ist stets spürbar. Herzlichen Dank an alle, die das Scharleben aktiv mitgestaltet und belebt haben. Wir hoffen, auch in Zukunft auf eure Unterstützung zählen zu dürfen, denn ohne euch Jungwächtler wäre dies nicht möglich.

Das diesjährige Jubiläumslager mit dem Blauring zusammen wird uns als eine ganz besondere Zeit in Erinnerung bleiben. Zum ersten Mal ging die Jungwacht Sachseln in ein Hauslager und das noch mit dem Blauring zusammen. Glücklicherweise ist dieses Experiment geglückt und wir können auf zwei unvergessliche Lagerwochen in Adelboden zurückblicken. Ein grosses Dankeschön geht dabei an die Lagerleitung Erik Rohrer und Anja von Ah, welche viele Stunden in die Planung und Organisation steckten.

Weiter danken möchten wir auch unserem Leitungsteam für ihren enormen, ehrenamtlichen Einsatz im Verlauf des gesamten Jahres. Sie haben unzählige Stunden ihrer Freizeit für Gruppenstunden, Scharanlässe und das Sommerlager aufgebracht. Das Engagement unseres jungen Leitungsteams ist die unverzichtbare Grundlage für das Funktionieren unseres gesamten Vereinslebens.

Hinter der Jungwacht steht die Pfarrei/Kirchgemeinde! Für die grossartige Unterstützung möchten wir uns bei der Pfarrei/Kirchgemeinde Sachseln ganz herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre die Kinder- und Jugendarbeit der Jungwacht nicht möglich!



Nicht zu vergessen ist unser Präses Dominik Rohrer! Seit gut einem Jahr steht Dominik als Präses für die Jungwacht im Einsatz. Wir möchten ihm ganz herzlich danken, für seine grossartige Unterstützung durch das ganze Jahr hindurch. Ganz besonders danken wir Dominik für den super Einsatz im Sommerlager, er übernahm die Leitung des Küchenteams.

Für das Scharjahr 2023-2024 ist wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Jungwächtler geplant. Das Scharjahr hält zwei, drei Höhepunkte bereit! Wir freuen uns auf tolle Anlässe mit euch!

Die Scharleitung



Omlin Remo



Schälin Pascal





## WECHSEL IN DER SCHARLEITUNG

Pascal Schälin hat das Amt des Scharleiters über fünf Jahre leidenschaftlich und mit Herzblut ausgeführt. Er sich diesen Sommer dazu entschieden, das Amt abzugeben, da er viel Zeit in das Studium und andere Vereine investiert. Ich möchte ihm somit einen grossen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen!

Es freut mich sehr euch mitteilen zu dürfen, dass Timo Weber das Amt von Pascal übernimmt! Er ist seit über zwei Jahren Gruppenleiter von den Stolensprenger und motiviert, das Amt der Scharleitung mit mir auszuführen.

Somit wünsche ich ihm viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Remo Omlin



**felsenheim**  
LEBENSART IM ALTER



### Eine solide Zukunft beginnt bei uns

Wir sind ein stolzer Ausbildungsbetrieb

Es ist uns wichtig, eine qualitativ gute und fundierte Ausbildung zu ermöglichen. Wir bieten Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- FaBe (Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ)
- FaGe (Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ)
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Dipl. Pflegefachfrau/-fachmann HF
- Koch EFZ / EBA
- Hauswirtschaft EFZ / EBA

Du wirst in der Ausbildungszeit von kompetenten und erfahrenen Fachleuten begleitet und tatkräftig unterstützt. Es erwartet Dich ein modernes und fortschrittliches Unternehmen mit vielen motivierten Mitarbeitenden, die sich täglich mit viel Herzblut für das Wohl der pflegebedürftigen Menschen engagieren.

Das Felsenheim – sicher und zukunftsorientiert

Felsenheim Flüelistrasse 33 6072 Sachseln Tel. 041 666 04 04 info@felsenheim.ch www.felsenheim.ch

# DENNER PARTNER

## Sachseln

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 07:00 - 19:00  
Sa: 07:00 - 17:00

**Tel: 058 999 66 26**

**Reparaturen aller Marken | Service- & Unterhaltsarbeiten  
MFK-Bereitstellung mit Vorführen | Unfallreparaturen  
Reifenservice | Klimageservice | Verkauf von Neuwagen,  
Occasionsfahrzeugen und Zubehör**



**Auto Rohrer AG**  
Hänsigrüt 5 | 6072 Sachseln  
041 660 30 35 | autorohrer.ch



# EIN- UND AUSTRITTE

Leider mussten wir uns diesen Sommer von zwei sehr engagierten Leitern verabschieden. Stefan Omlin verlässt die Jungwacht nach 12 Jahren als Leiter. Zu seinen Verdiensten zählt die Lagerleitung im Jahre 2018 und die Organisation von zahlreichen Scharanlässen und Gruppenstunden. Im Weiteren müssen wir auch von Armin Rohrer Abschied nehmen. Er war von 2017- 2019 Teil der Scharleitung und übernahm 2019 zusätzlich die Lagerleitung. Vielen Dank für euren grossen Einsatz für die Jungwacht Sachseln.

ABSCHIED



Stefan Omlin



Armin Rohrer

Nicht nur Austritte gab es diesen Sommer. Wir dürfen auch neue Gesichter begrüßen. Herzlich Willkommen im Leitungsteam der Jungwacht Sachseln.

WILLKOMMEN



Rafael Omlin



Nevio Nguyen



Enea Csomor



karo-holz.ch



Wir bieten Lehrstellen für **SCHREINER EFZ** und **ZIMMERMANN EFZ** an.

Arbeitest Du gerne mit Holz und bist handwerklich begabt? Dann komm zu uns in die Schnupperlehre. Wir freuen uns auf Dich!

**KARL ROHRER AG**  
Wichelstrasse 1  
6072 Sachseln  
041 660 30 44  
info@karo-holz.ch



SCHREINEREI



ZIMMEREI



FENSTER



KÜCHEN

Suchst du eine neue Herausforderung und willst hoch hinaus?  
Dann bist du bei uns genau richtig!  
Wir suchen Service-Elektriker für den Einsatz im Störungsdienst auf Baukränen.

Haben wir dein Interesse geweckt?  
Dann richte deine Bewerbung an:

Rollende Werkstatt Kran AG, Hansheini Dölller, Hänsgrüti 7, 6072 Sachseln  
hh.dollrer@rollendewerkstatt.ch

**Miär suächid dich!**



# GRUPPENEINTEILUNG

Gruppe:	Klasse:	Leiter:
PopcornKnaller	3. Oberstufe	Johannes Koch Remo Omlin Silvan Rohrer
MegaRammer & Bigfoots	1. & 2. Oberstufe	Jan Grisiger Mario Rohrer Dario von Moos
Stollä Sprenger & Petit Stollä Sprenger	5. & 6. Klasse	Colin Felder Timo Weber
Nussknacker	4. Klasse	Noé Gamma Gabriel Spichtig Tim Grisiger Pascal Schälin
3. Klasse	3. Klasse	Rafael Omlin Nevio Nguyen Enea Csomor Erik Rohrer Severin Kathriner




# Sanitär AG

## Josef von Moos

### 6072 Sachseln

Telefon 041 / 660 12 51  
Natel 079 / 652 75 64  
E-Mail [j.vonmoosag@bluewin.ch](mailto:j.vonmoosag@bluewin.ch)





In unserem innovativem Holzbauunternehmen bieten wir folgende Lehrberufe an:

Zimmermann/Zimmerin EFZ  
Schreiner/in EFZ

Für eine Schnupperlehre kannst du dich spontan bei uns melden, wir freuen uns auf deine Nachricht!

**Josef Rohrer AG**  
Lengacher 5 | CH-6073 Flüeli-Ranft  
Tel. 041 666 27 80 | [info@rohrex.ch](mailto:info@rohrex.ch) | [www.rohrex.ch](http://www.rohrex.ch)

holzbauplus®  SCHWEIZER HOLZ





# SCHARPROGRAMM

Aufnahme Wikinger Tag.....	11. November 2023
Schlittschuh / Eishockey .....	24. Februar 2024
Zoo Zürich .....	20. April 2024
Frola 2024 mit Blauring.....	30. Mai – 2. Juni 2024
Sola 2024 .....	8. – 20. Juli 2024
Elternabend .....	13. September 2024
Jubla Tag .....	14. September 2024

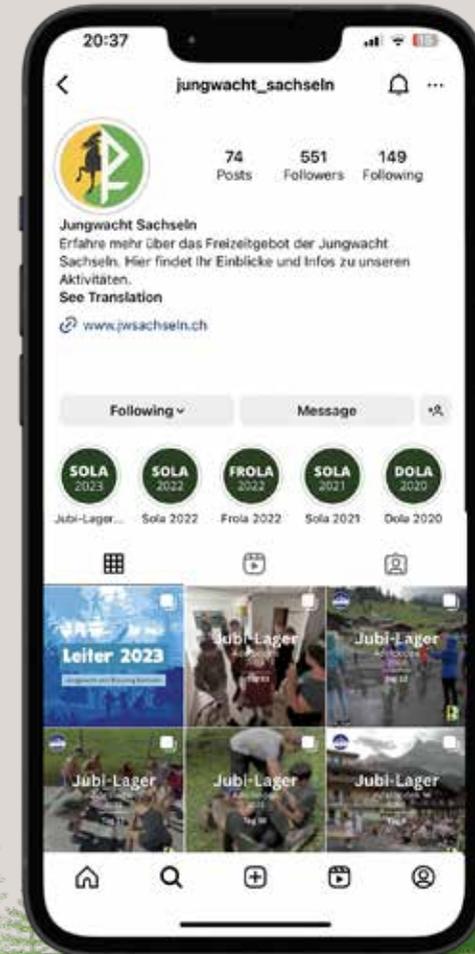
Weitere Infos:

Siehe Infoschreiben jeweils zwei Wochen vor dem Scharanlass online auf [www.jwsachseln.ch](http://www.jwsachseln.ch)



# FOLGE UNS AUF INSTAGRAM

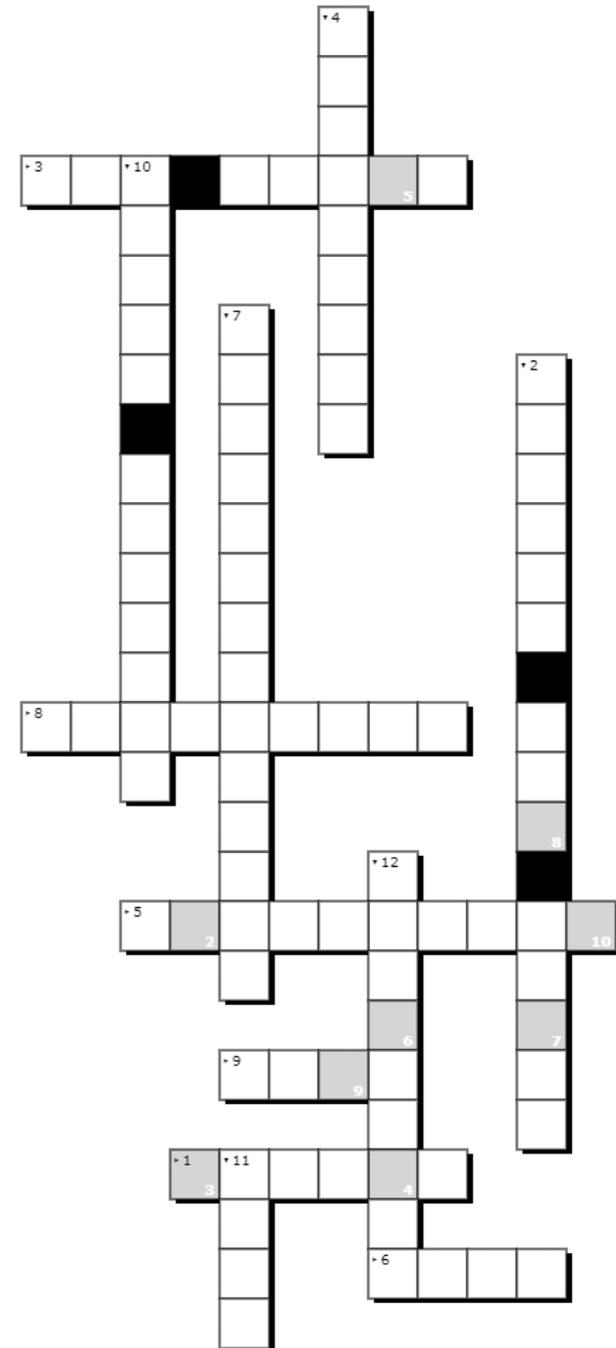
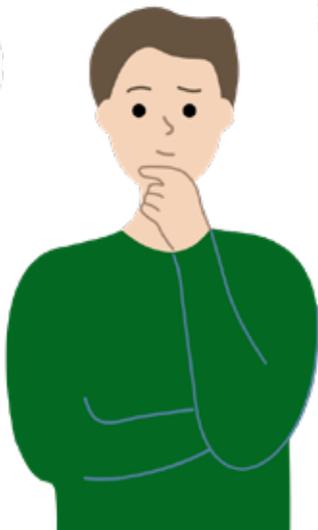
@jungwacht\_sachseln





# KREUZWORTRÄTSEL

1. Wer war der älteste Jungwachtleiter im Sommerlager?
2. Wie hiess das Motto im Jubilager?
3. Wie heisst der Schutzpatron von der Jungwacht?
4. Welche Funktion hat unser Präses im Kantonsrat?
5. Wo waren wir 2018 im Sommerlager?
6. Wer war Lagerleiter im Jubilager?
7. Wie heisst die älteste Gruppe?
8. Welches Tier befindet sich auf dem Jungwachtlogo?
9. Was hat dieses Jahr im Sommerlager gefehlt? Normalerweise schlafen wir im...
10. Nenne einen Grundsatz der Jubla?
11. Wer ist ab diesem Jahr neu in der Scharleitung?
12. Was spielen wir immer im Wald?



Lösung:

J	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

# Engagiert.

Vereine setzen sich für eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche ein. Dieses Engagement für die Jungwacht Sachseln ist unser Beitrag.

# Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.



Offizielle  
Renault-Vertretung  
OW/NW

**AUTO BAUMANN AG**  
SACHSELN

LAGER  
**REGALE**  
LAGERREGALE.CH



Das Clevere Lagerregal aus dem nachhaltigen Werkstoff Holz!  
Produziert im Herzen der Schweiz.

